



Willi Baumeister

MUSSOLINI WIE ICH IHN SEHE

Von

H. v. WEDDERKOP

Das Unangenehmste war eigentlich, wenn man früher am Billettschalter stand, der Mann, unzugänglich durch sein Fenster, einem zu wenig und falsches Geld herausgab, und der Facchino hinter einem zu äußerster Eile antrieb. Alsdann die Bettler-Trauben, die einem den Weg versperren, die Vetturini, die einen verfolgten mit „vuole“ und langen Sätzen, in denen sie ein bis ins kleinste ausgearbeitetes Programm einem aufoktroieren wollten, die Hotels mit Ungeziefer, die Möglichkeiten, sich Typhus und Malaria zu holen, die tröde-